

Neuer CEO von Hanwha Q CELLS empfängt den Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt in der deutschen Zentrale für Technologie und Innovation

- Hee Cheul (Charles) Kim, der am 1. Oktober die Position des CEO von Hanwha Q CELLS Co. Ltd. übernommen hat, begrüßte Reiner Haseloff am 8. November am Standort Thalheim in Sachsen-Anhalt
- Die beiden Persönlichkeiten diskutierten über ein breites Themenspektrum, darunter Investitionen in Sachsen-Anhalt, Beschäftigung und technologische Fortschritte bei erneuerbaren Energien
- **Kim betonte: „Es ist eine große Ehre, Reiner Haseloff in der Unternehmenszentrale für Technologie und Innovation von Hanwha Q CELLS in Deutschland zu empfangen. Der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt unterstützt seit langem die Arbeit und die Ziele des Unternehmens, zu denen auch die kontinuierliche Bereitstellung von Arbeitsplätzen und Investitionen in der Region gehören.“**

[Thalheim, 9. November 2018] Der CEO von Hanwha Q CELLS Co., Ltd. (NASDAQ: HQCL) („Hanwha Q CELLS“ oder das „Unternehmen“), einer der weltgrößten Hersteller von Solarzellen und -modulen, empfing diese Woche Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, als VIP-Gast in der Unternehmenszentrale für Technologie und Innovation in Sachsen-Anhalt.

Hee Cheul (Charles) Kim, der am 1. Oktober zum neuen CEO von Hanwha Q CELLS ernannt wurde, begrüßte Reiner Haseloff herzlich am 8. November bei der Hanwha Q CELLS GmbH, um über ein breites Spektrum an Themen rund um erneuerbare Energietechnologien, Investitionen und Innovationen sowie das Engagement des Unternehmens in der Region zu sprechen.

Nach einer herzlichen Begrüßung ging das Gespräch nahtlos zu den anstehenden Themen über, die sich vor allem auf die Rolle von Hanwha Q CELLS als einem der wichtigsten Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt konzentrierten.

Hee Cheul (Charles) Kim erläuterte dem Ministerpräsidenten, dass das Unternehmen seit der Übernahme durch die südkoreanische Hanwha Group im Jahr 2012 und der damit erfolgten Gründung von Hanwha Q CELLS zügig seine globale Produktionskapazität für Solarzellen und Module im Firmenverbund von rund 1,3 GW auf derzeit mehr als 8 GW ausgebaut hat. Damit gehört Hanwha Q CELLS zu den Top 10 der Solarproduzenten weltweit. Dieser Wachstumskurs wurde auch durch den Einsatz der 460 Mitarbeiter ermöglicht, die derzeit für die Hanwha Q CELLS GmbH in Deutschland arbeiten.

Kim betonte auch die besondere Rolle der Hanwha Group beim Aufbau von Hanwha Q CELLS zu einem der größten Solarunternehmen der Welt. Seit der Übernahme hat das Unternehmen rund 28

Millionen Euro in Sachsen-Anhalt investiert und während dieser Zeit insgesamt rund 250 Millionen Euro an Gehaltszahlungen an die Mitarbeiter geleistet, berichtete Kim.

Schaffung engerer Beziehungen und einer besseren Zukunft

Einer der Gründe des Besuches von Ministerpräsident Reiner Haseloff in Thalheim galt der Auffrischung seiner langjährigen Bekanntschaft mit Herrn Kim. Beide kennen sich schon aus den Jahren, als Kim noch Geschäftsführer der Hanwha Q CELLS GmbH in Thalheim war. Zudem wollte der Ministerpräsident die Gelegenheit nutzen, um weitere Einblicke in die Rolle der Solarenergie bei der Energiewende zu gewinnen. Durch die extreme Hitze und Dürre diesen Sommer in Sachsen-Anhalt sind die Auswirkungen des Klimawandels für viele Menschen in der Region direkt spürbar. Hanwha Q CELLS setzt sich intensiv für die Entwicklung innovativer Solarlösungen ein, die dazu beitragen können, die Auswirkungen des Klimawandels sowohl auf lokaler als auch auf globaler Ebene zu verringern.

In seiner neuen Funktion als CEO von Hanwha Q CELLS machte Kim deutlich, dass eine seiner ersten Prioritäten darin bestand, den für die Technologieführerschaft des Konzerns so wichtigen Standort in Deutschland zu besuchen.

Kim betonte: „Es ist eine große Ehre, Reiner Haseloff in der F&E- und Technologiezentrale von Hanwha Q CELLS in Deutschland zu empfangen. Der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt unterstützt seit langem die Arbeit und die Ziele des Unternehmens, zu denen auch kontinuierliche Investitionen sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region gehören.“

Der Ministerpräsident fügte hinzu: „Gut, dass es Hanwha Q CELLS in Sachsen-Anhalt gibt. Das bedeutet Forschung und Entwicklung auf höchstem Niveau – Engineered in Germany. Ich freue mich zudem, dass Hanwha zum Standort Thalheim steht. Das zeugt davon, dass hier hervorragende Arbeit geleistet wird, auch im Bereich Qualitätssicherung. Wir benötigen noch mehr solche Leuchttürme der Innovation.“

Über Hanwha Q CELLS

Hanwha Q CELLS Co., Ltd. (NASDAQ: HQCL) ist ein global führender Photovoltaikhersteller von Solarzellen und Solarmodulen mit hoher Leistung und Qualität. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Seoul, Südkorea, (Global Executive Headquarters), betreibt sein globales Zentrum für Technologie und Innovation im deutschen Thalheim und produziert in Malaysia und China. Außerdem hat es exklusiven Zugang zur Produktion eines Schwesterunternehmens in Südkorea. Hanwha Q CELLS bietet Solarmodule, Photovoltaik Systemlösungen sowie große Solarkraftwerke an. Über sein wachsendes weltweites Vertriebsnetz in Nord Amerika, Asien, Europa, Süd-Amerika sowie dem Nahen Osten bietet Hanwha Q CELLS exzellenten Service und langfristige Partnerschaft für seine Kunden in den Bereichen Energieversorger, Industrie & Gewerbe, öffentliche Hand, sowie im Privatkundenmarkt. Hanwha Q CELLS ist ein Flaggschiff der Hanwha Gruppe, einer der zehn größten Unternehmensgruppen in Südkorea, die Teil der FORTUNE Global 500 ist. Erfahren Sie mehr unter <https://www.hanwha-qcells.com/de/qcells-office>

Safe Harbour Erklärung

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Erklärungen stellen zukunftsbezogene Aussagen innerhalb der Bedeutung von Abschnitt 27A des Wertpapiergesetzes von 1933 in der jeweils gültigen Fassung und Abschnitt 21E des Security Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung und wie im U.S.-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar. Diese zukunftsbezogenen Erklärungen können durch eine Terminologie identifiziert werden, wie "wird", "erwartet", "nimmt an", "Zukunft", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "schätzt" und ähnliche Aussagen. Unter anderem enthalten die Zitate vom Management in dieser Pressemitteilung sowie der Geschäftsausblick des Unternehmens zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten, die dazu

führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Weitere Informationen zu diesen und sonstigen Risiken sind in den Dokumenten von Hanwha SolarOne bei der U.S.-Wertpapieraufsichtsbehörde enthalten, einschließlich des Jahresberichts auf Formular 20-F. Außer in dem gesetzlich erforderlichen Maße übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung von zukunftsbezogenen Aussagen, sei es infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitig.

Kontakt: Hanwha Q CELLS GmbH
Unternehmenskommunikation
Oliver Beckel, Ian Clover

Tel: +49 (0)3494 6699 10121

Email: presse@q-cells.com